



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Radweglücke in der Altmark wird geschlossen

Am Montag (30.05.) beginnen entlang der Bundesstraße (B) 107 südlich von Havelberg die ersten Vorbereitungen für den Bau eines neuen Radwegabschnitts. Zunächst werden noch Vermessungen durchgeführt und einige Wurzelstöcke gerodet, bevor die eigentlichen Bauarbeiten starten.

Mit dem Bau der gut zweieinhalb Kilometer langen Strecke zwischen Hohengöhren und Neuermark-Lübars wird der letzte von insgesamt vier Abschnitten zwischen Hohengöhren und der Brücke über den Laufgraben bei Klietz realisiert. Die Kosten dafür betragen knapp 840.000 Euro.

Der künftig asphaltierte Radweg verläuft auf dem Damm der ehemaligen Bahnstrecke nach Havelberg.

Um Schäden durch Baumwurzeln vorzubeugen werden entsprechende Sperren eingebaut.

Anfang des Jahres wurden bereits einige Bäume gefällt, um das Baufeld freizumachen. Zum Ausgleich und Ersatz dafür wird bei Seehausen eine rund 3.000 Quadratmeter große Fläche neu aufgeforstet.

An den Zufahrtsbereichen der Baustelle mahnen Schilder die Autofahrer zu besonderer Aufmerksamkeit. Hier kann es bei größeren Transporten immer mal wieder kurzzeitig zu halbseitigen Sperrungen kommen. Ansonsten bleibt der fließende Verkehr auf der B 107 von den erforderlichen Arbeiten weitestgehend unbeeinträchtigt.

Ende August soll der neue Radwegabschnitt für den Verkehr frei gegeben werden. Dann ist die Strecke von Hohengöhren bis Klietz auf einer Länge von knapp sechs Kilometern durchgehend nutzbar. Insgesamt wurden hier dann mehr als anderthalb Millionen Euro investiert.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de